

(Günstiger Rinderauftrieb.) Auf dem heutigen Rindermarkt in St. Marx war ein Rinderauftrieb zu verzeichnen, der sich um 1700 Stück günstiger stellte als am letzten Montag. Aufgetrieben wurden: 2739 Stück ungarische und 1264 Stück österreichische Rinder. Darunter befinden sich 2957 Stück Ochsen, 584 Stück Stiere und 1271 Stück Kühe. Von diesen Tieren wurden 905 Stück als Beinvieh erklärt. Außer Markt wurden bezogen 543 Stück. 121 Stück wurden für den Bedarf der Wiener Garnison angesprochen und eine Partie zur Abgabe an die Mindestbemittelten bestimmt. Der Gesamtauftrieb stellte sich auf 4312 Stück. Sämtliche Preise blieben unverändert. Der günstigere Rinderauftrieb dürfte eventuell die Handhabe zu einer geringfügigen Erhöhung der Rindfleischquote bieten. Eine Entscheidung nach dieser Richtung hin wurde nicht gefällt.